

Das Jobcenter Cuxhaven unterstützt Bürgergeld-Empfänger durch die Hilfe

## Teilhabe am Arbeitsmarkt (TaAM)

nach § 16i SGB II (Sozialgesetzbuch II):

Wenn Sie ...

1. mindestens das **25. Lebensjahr** vollendet haben
2. a) **6 Jahren** im laufenden **ALG II-Bezug** (innerhalb der letzten 7 Jahre) sind  
*oder*  
b) seit **5 Jahren** im laufenden **ALG II-Bezug** (innerhalb der letzten 7 Jahre) sind  
*und zudem*  
...mindestens ein **Kind** mit in Ihrer Bedarfsgemeinschaft lebt  
*oder*  
...eine **Schwerbehinderung** bei Ihnen vorliegt
3. in der Zeit **nicht** oder nur **kurzzeitig** sozialversicherungspflichtig oder geringfügig **beschäftigt** oder **selbständig** tätig waren  
*oder*
4. für mehr als sechs Monate in **STARC (Soziale Teilhabe am Arbeitsleben der Region Cuxhaven oder der Niedersachsenförderung für Langzeitarbeitslose NDS-LZA)** gearbeitet haben **und** Sie als Arbeitnehmer/in das Arbeitsverhältnis **nicht selbst gekündigt** haben
5. bislang für Sie **noch keine 5 Jahre Zuschüsse an einen Arbeitgeber** (wegen der Teilnahme am STARC-Projekt oder NDS-LZA) gezahlt wurden

*...kann das Jobcenter Cuxhaven Ihnen anbieten:*

- Hilfe durch eine Jobcoach, die Betriebe anspricht und versucht, eine Stelle zu finden, die zu Ihnen passt und die mit der neuen Förderung an den Arbeitgeber für Ihre Einstellung bezuschusst wird.

Dafür muss der Betrieb bereit sein:

- Sie **sozialversicherungspflichtig** (ohne Arbeitslosenversicherung) einzustellen
- Sie bei einem begleitenden **individuellen Coaching** für mindestens das erste Jahr entsprechend zu unterstützen.
- mindestens **Mindestlohn** oder, wenn vorgegeben, **Tarif** zu zahlen.

### Gefördert werden:

6. **sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse** (ohne Anteil der Arbeitslosenversicherung),
  7. bei **allen** Arten von **Arbeitgebern** für alle **üblichen Tätigkeiten**.
  8. Sofern man Ihnen nicht wegen der Inanspruchnahme dieses Zuschusses extra gekündigt hat oder auf eine andere bisher erbrachte Förderung für Sie verzichtet wird. (**Förderausschluss**)
- Eine ganzheitliche **beschäftigungsbegleitende Betreuung (Coaching)** soll die Förderung ergänzen. Der Arbeitgeber hat Sie dafür im ersten Jahr in angemessenem Umfang unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts freizustellen.
- Angemessene Zeiten einer erforderlichen **Weiterbildung** oder eines **betrieblichen Praktikums** bei einem anderen Arbeitgeber (für die der Arbeitgeber Sie unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts freistellt) sind förderfähig.
- Der Arbeitgeber kann einen Zuschuss zu **Weiterbildungskosten** von bis zu 100 Prozent erhalten, aber bis maximal 3.000,- Euro je Person.
- Sie müssen als **Arbeitnehmer/in** vom Jobcenter für die Beschäftigung **zugewiesen** werden und können bei vorzeitigem Beendigungswunsch, bei Fehlverhalten oder **bei vorrangiger Arbeits- oder Maßnahme-Aufnahme** (etc.) aus dem geförderten Arbeitsverhältnis **abberufen** werden.

Bei Interesse: *Sprechen Sie Ihre Arbeitsvermittlung an. Wir helfen gerne!*